



Informationsveranstaltung zur Flüchtlingssituation

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Weltweit sind unzählige Menschen aufgrund von Kriegen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Viele von ihnen haben beim Versuch, ihr Leben und das Leben ihrer Kinder zu retten, unverschuldet alles verloren. Österreich bekennt sich dazu, hilfs- und schutzbedürftige Flüchtlinge, die aufgrund von Krieg und politischer Verfolgung ihr Land verlassen mussten, aufzunehmen.

In den Erstaufnahmestellen, die vom Bund betrieben werden, erfolgt eine Erstversorgung dieser Flüchtlinge. Nach der Erstversorgung werden die Flüchtlinge nach fairen und gerechten Maßstäben in den neun Bundesländern aufgenommen und versorgt.

In Oberösterreich wird auf eine Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge in überschaubaren Einheiten und in Form von organisierten Quartieren gesetzt. Betrieben werden diese organisierten Quartiere zum Beispiel von der Caritas, der Volkshilfe, dem Roten Kreuz, der Diakonie oder auch privaten Betreibern.

Die Gemeinde Kirchberg ob der Donau bekennt sich grundsätzlich zu ihrer humanitären Verpflichtung zur Unterbringung von Flüchtlingen. Allerdings führten die bisherigen Bemühungen zur Organisation von Beherbergungsmöglichkeiten zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis.

Um die Gemeindeverantwortlichen und interessierte Gemeindebürger in dieser Angelegenheit umfassend zu informieren, lädt die Gemeinde Kirchberg ob der Donau am

**Mittwoch, den 27. Jänner 2016 um 19:30 Uhr
im GH Koblmüller**

zu einer Informationsveranstaltung in Form einer Podiumsdiskussion ein.

Am Podium:

Mag. Valentin Pühringer (BH Rohrbach), Günter Brandl (Polizei Neufelden), Christa Bohaumilitzky (Volkshilfe), Bgm. Franz Hofer
Moderation: Mag. Andrea de Araujo Lira und Mag. Renate Müller (Integrationsstelle des Landes Oberösterreich)

Bürgermeister
Franz Hofer

Freie Wohnungen

- Im Haus der Wohnungsgenossenschaft Eigenheim sind 3 Wohnungen mit 73 m² frei.
- Im Haus der OÖ Wohnbau (GWB) ist eine Wohnung mit 66 m² im 2. OG frei.
- Im Gemeindewohnhaus in Obermühl sind 2 Wohnungen mit ca. 80 m² frei.

Nähere Auskünfte jeweils am
Gemeindeamt: Tel: 07282/4601

**liebenswertes
Kirchberg/Donau**

DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ

Ortsbildmesse

Sonntag, 4. September 2016
Kirchberg ob der Donau

Jahrgang 2016/1 Jänner 2016

Inhalt:

INFO-Veranstaltung
Flüchtlingssituation

Seite 1

Sachspenden
MASI-Termine
Heizkostenzuschuss
Seminare
Borkenkäfer

Seite 2

Sachspenden für Flüchtlinge für den Deutschunterricht

Gesucht werden für das Deutschlernen mit Flüchtlingen: noch funktionsfähige Computer, CD/Player/Radio, (ev. ein Betriebssystem für vorhandenen Comp.), Farbstifte, Radiergummis, Spitzer, Hefte, Schreibblätter oder -blöcke, Trennblätter, Mappen u. ä. / auch gebrauchte Sachen.

Lea Kolmhofer-Fuchs

Tel. Nr.: 0680/13 45 765

MASI Termine 2016

In der letzten Gemeinde Info Dezember 2015/11 wurden die MASI Termine nicht korrekt angeführt.

Statt Mittwoch sollte es richtigerweise Dienstag heißen!

Das Datum ist richtig!

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ kann bis 15. April 2016 am Gemeindeamt beantragt werden.

Einladung zum Seminar

Radonschutz bei Neubauten - Praktische Umsetzung

DO, 11. Februar 2016, 09:00 bis 11:45 Uhr : BH Rohrbach

Besseres Licht - Praktische Umsetzung

DO, 11. Februar 2016, 13:30 bis 16:30 Uhr: BH Rohrbach

Anmeldung erbeten bis 28. Jänner 2016

Amt der OÖ Landesregierung,

Abt. Umweltschutz

E-Mail: us-kundenbuero.post@ooe.gv.at

Internet: <http://www.land->

[oberoesterreich.gv.at/veranstaltungen.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/veranstaltungen.htm)

Tel: 0732/7720-14501

Fax: 0732/7720-213682

An alle Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen

BORKENKÄFER - Gefahr 2016?

2015 haben Borkenkäfer große Schäden angerichtet. Im kommenden Jahr müssen alle Anstrengungen unternommen werden, um einer weiteren Massenvermehrung entgegenzuwirken.

Fünf Veranstaltungen am selben Tag von Bezirksforstinspektion und Bezirksbauernkammer liefern Informationen und Tipps dazu.

11. Februar 2016 um 20 Uhr

Veranstaltungen gleichzeitig in

- **ST. ULRICH, GH Lang** (Fö. Ing. Sebastian Köppl, Forstdienst BH Rohrbach)
- **NEUDORF, GH Diendorfer** (OFR DI Martin Polli, Forstdienst BH Rohrbach)
- **AIGEN-SCHLÄGL, Bioschule** (BFö. Ing. Rupert Fartaček, Ing. Markus Wöß, Bioschule)
- **NEUSTIFT/PÜRET, GH Weiss** (BFö. Ing. Markus Reifinger, Forstdienst BH Rohrbach)
- **ROHRBACH-BERG, Bezirksbauernkammer** (DI Gerhard Mayrhauser, BBK)

Themen

- **Saubere Waldwirtschaft** - wo überwintert der Käfer, welches Holz ist bruttauglich?
- **Fangbaum, Fallen** - geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung?
- **Entwicklung des Käfers** - kritische Jahreszeiten, wann sind Kontrollen notwendig?
- **Käferbefall** - Erkennungsmerkmale?
- **Förderungen** - für Bekämpfungsmaßnahmen, Wiederaufforstungen

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Auf zahlreichen Besuch und interessante Diskussionen freuen sich

Forstdienst der BH Rohrbach

Forstberatung der BBK Rohrbach

